

Formen durch Komponieren kennenlernen

Kanon und Chaconne

Thorsten Gietz, Berlin

I/A2

The image shows a musical score for a canon. It features four vocal parts with lyrics: "I like the flo - wers, I like the moun - tains, I like the fi - re-place Dum - di - da - di ...". Below the vocal parts are instrumental parts for Viola, Violoncello I, Violoncello II, and Kontrabass. The score is in G major and 4/4 time. The instrumental parts include dynamics like *p* and *ten.* (tenu).

Ihre Schülerinnen und Schüler lernen, mehrere instrumentale Kanons bzw. Chaconnes zu komponieren und zu musizieren. Dazu hören, spielen und analysieren sie zunächst jeweils vorgegebene Musikstücke: den Kanon „I like the flowers“, Johann Pachelbels Kanon D-Dur und Ludwig van Beethovens Chaconne (Sinfonie Nr. 7, 2. Satz). Aus der Analyse leiten sie Kompositionsregeln ab, die sie dann in eigenen kompositorischen Gestaltungen umsetzen, um diese Kompositionen dann gemeinsam zu musizieren.

Klassenstufe: 8–10

Dauer: 12–16 Unterrichtsstunden
(6–8 Doppelstunden)

Themenaspekte: Struktur eines Kanons
Harmonieschema eines Kanons und einer Chaconne
Komponieren eines einfachen Kanons
Komponieren einer einfachen Chaconne

Klangbeispiele: CD 43 (Juli 2016), Track 1–6

Word-Fassung: CD 43, ROM-Teil

Lernerfolgskontrolle (LEK)

Als LEK bieten sich **zwei Varianten** an, die ggf. miteinander kombiniert werden könnten.

Variante 1: Die Schülerinnen und Schüler **komponieren** einen Kanon nach den vorher in der Unterrichtseinheit erarbeiteten Regeln.

Variante 2: Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** eine Chaconne von Gerhard Neumann gemäß der Kriterien, die sie bei der Analyse von Pachelbels Kanon und Beethovens Sinfonie Nr. 7 kennengelernt haben.

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen

- im Beschreiben der Struktur eines Kanons,
- in der Analyse des einem Kanon und einer Chaconne zugrunde liegenden Harmonieschemas anhand des Kanons „I like the flowers“, Pachelbels Kanon in D-Dur und Beethovens Chaconne aus der 7. Sinfonie,
- in der Beschreibung der spezifischen musikalischen Gestaltungsmittel der genannten Kompositionen,
- im Komponieren eines einfachen Kanons (ohne Text) mit dreiklangseigenen Tönen,
- im Komponieren einer einfachen Chaconne mit dreiklangsfremden Tönen,
- im gemeinsamen Singen und Musizieren gegebener wie auch selbst komponierter Stücke,
- in der Reflexion der eigenen Gestaltungsversuche.

Schematische Verlaufsübersicht

Formen durch Komponieren kennenlernen
Kanon und Chaconne
(Kl. 8–10)

Stunde 1

Wie funktioniert ein Kanon?

M 1

Stunde 2/3

Einen Kanon selbst erfinden

M 2

Stunde 4/5

Ein Musterbeispiel: Der Kanon D-Dur von Johann Pachelbel

M 3

Stunde 6/7

Ein Blick in die Trickkiste von Johann Pachelbel

M 4

Stunde 8/9

Wir machen es Johann Pachelbel nach

M 5

Stunde 10–13

Komponieren mit Anspruch

M 6, M 7

Stunde 14/15

Ludwig van Beethovens berühmte Chaconne

M 8–M 10

Stunde 16

Wir musizieren Ludwig van Beethovens Chaconne

M 11

Stunde 17

Lernerfolgskontrolle

LEK

Materialübersicht

Material S.

I/A2**Stunde 1: Wie funktioniert ein Kanon?**

M 1	(Ab, No)	Die Struktur des Kanons „I like the flowers“	2
	(Lö)	<i>Lösung (M 1)</i>	3

Stunde 2/3: Einen Kanon selbst erfinden

M 2	(Ab, No, Kb)	Komposition eines Kanons	5
-----	--------------	--------------------------	---

Stunde 4/5: Ein Musterbeispiel: Der Kanon D-Dur von Johann Pachelbel

M 3	(No, Kb)	Johann Pachelbel: Kanon D-Dur	6
-----	----------	-------------------------------	---

Stunde 6/7: Ein Blick in die Trickkiste von Johann Pachelbel

M 4	(Ab)	Gestaltungselemente in Pachelbels Kanon	7
	(Lö)	<i>Lösung (M 4)</i>	10

Stunde 8/9: Wir machen es Johann Pachelbel nach

M 5	(Ab)	Komposition eines Kanons à la Pachelbel	11
	(Lö)	<i>Lösung (M 5)</i>	13

Stunde 10–13: Komponieren mit Anspruch

M 6	(Ab)	Komposition eines Kanons mit dreiklangsfremden Tönen	14
	(Lö)	<i>Lösung (M 6)</i>	16
M 7	(Ab)	Komposition eines Kanons mit rhythmisch freien Elementen	17
	(Lö)	<i>Lösung (M 7)</i>	19

Stunde 14/15: Ludwig van Beethovens berühmte Chaconne

M 8	(Ab)	Analyse von Beethovens Chaconne (Taktschema)	20
	(Lö)	<i>Lösung (M 8)</i>	21
M 9	(No, Kb)	Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7, 2. Satz, T. 1-100 (Partitur)	22
M 10	(Ab)	Gestaltungsmittel in Beethovens Chaconne (Harmonieschema)	25

Stunde 16: Wir musizieren Ludwig van Beethovens Chaconne

M 11	(No)	Beethovens Chaconne (Arrangement)	28
------	------	-----------------------------------	----

Erläuterungen			29
----------------------	--	--	----

**Klangbeispiele (Kb)**

Die Klangbeispiele zu dieser Reihe finden Sie auf der **CD 43** zu RAAbits Musik (Juli 2016) als Track 1–6.

Reihe 20	Verlauf	Material S 4	LEK	Glossar	Infothek
-----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	-----------------

I/A2

Lösung (M 1)

Aufgabe 1:

Mögliche Darstellung zum Prinzip eines Kanons:

Gruppe 1:	xxxxxxxx	oooooooo	-----	*****	xxxxxxxx	oooooooo	-----
Gruppe 2:		xxxxxxxx	oooooooo	-----	*****	xxxxxxxx	oooooooo
Gruppe 3:			xxxxxxxx	oooooooo	-----	*****	xxxxxxxx
Gruppe 4:				xxxxxxxx	oooooooo	-----	*****

Aufgabe 2:

Mögliche Antworten:

- Der Rhythmus der unterschiedlichen Teile ist ähnlich.
- Der Abstand zwischen den Stimmen ist häufig eine Terz.
- Alle singen grundsätzlich in derselben Tonart.
- Vertikal (= von oben nach unten, hinsichtlich des Zusammenklangs) betrachtet, ergeben die zusammenklingenden Melodietöne Akkorde, die man als Harmonieschema notieren kann.

Aufgabe 3:

Akkorde:

Bezeichnung: G-Dur e-Moll a-Moll D-Dur

Musical score for measures 85-93. The score includes parts for Horns (Horn I, Horn II), Trumpets (Trumpet D), Percussion (Pauk.), Violins (Violin I, Violin II), Viola, Violoncello (Vc. I), and Kontrabaß (Vc. II, Kb.). The score features various dynamics such as *dim.*, *ten.*, and *p*, and includes performance markings like *sempre dim.* and *ten.*. A large yellow watermark 'STUTTGART' is overlaid on the score.

Musical score for measures 69-77. The score includes parts for Horns (Horn I, Horn II), Trumpets (Trumpet D), Percussion (Pauk.), Violins (Violin I, Violin II), Viola, Violoncello (Vc. I), and Kontrabaß (Vc. II, Kb.). The score features various dynamics such as *cresc.*, *ff*, and *piu f*, and includes performance markings like *ten.* and *ff*. A large yellow watermark 'STUTTGART' is overlaid on the score.

Reihe 20	Verlauf	Material S 25	LEK	Glossar	Infothek
-----------------	----------------	-------------------------	------------	----------------	-----------------

M 10 Gestaltungsmittel in Beethovens Chaconne (Harmonieschema)

I/A2

1. Welche weiteren Gestaltungsmittel erkennt ihr in den anderen Stimmen?

Sprünge über Oktave und Terz in Triolen

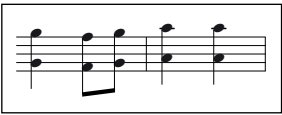
Oktavsprünge, staccato gespielt



Dreiklangsbrechung



Parallelen im Oktavabstand



überwiegend Tonrepetitionen



Voransicht